

## WASSERSTADT ZÜRICH

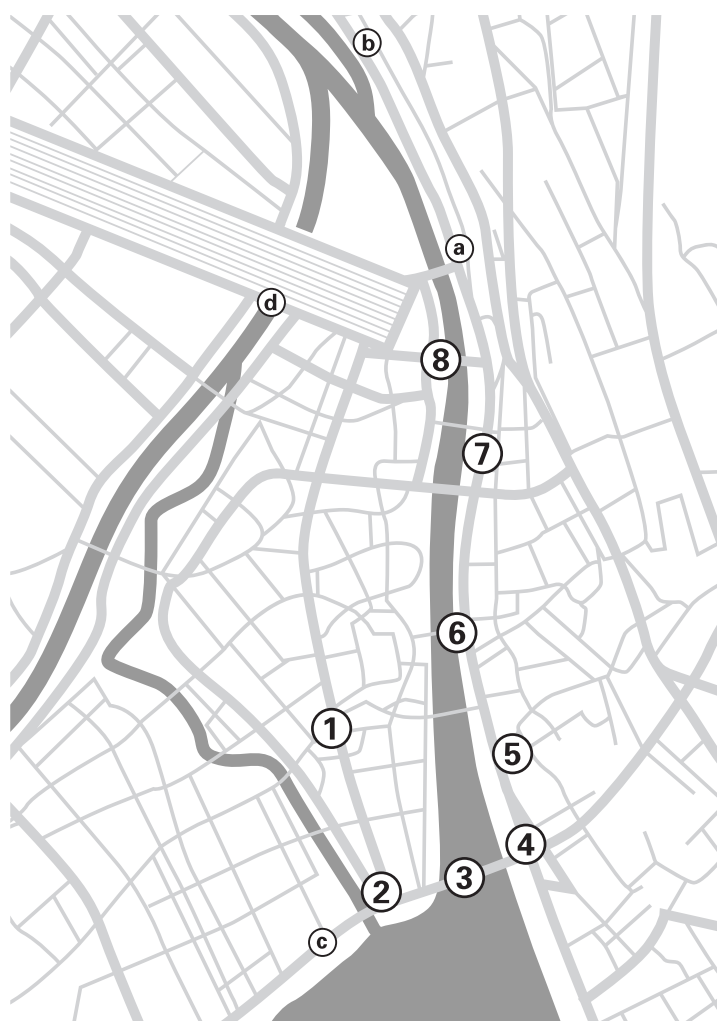
Zürich und das Wasser: Es steckt überall. Es trägt die Segelschiffe, speist die Limmat und nährt die Quartierbäche. Es sprudelt in Brunnen, schießt in Badewannen und gibt den Bäumen Saft. Es kühlt, gluckst in der Tiefe, perlt über den Grund und steigt hinauf zu den Wolken. Vom 23. Juni bis zum 20. Juli zeigt die Stadt Zürich, wie sie es mit ihren Wassern und Wässerchen hält, sie nutzt und schützt. Wie es ihnen in der Stadt gefällt und wie viel überraschend Unbekanntes sie bergen. «Wasserstadt Zürich» – eine sommerliche Freiluftausstellung über 12 Stationen, dazu Events, Führungen, Konzerte, Lesungen und Tage mit offener Tür. Details: [www.wasserstadt.ch](http://www.wasserstadt.ch)

### Veranstaltungen

[www.wasserstadt.ch](http://www.wasserstadt.ch) gibt Auskunft über die geplanten Events. Zusätzliche Ideen aus dem Publikum und Vorschläge von Veranstaltern für Lesungen, Konzerte und anderes sind unter der E-Mail-Adresse [info@wasserstadt.ch](mailto:info@wasserstadt.ch) jederzeit willkommen.

### Wasserpfad

Installationen und Informationen an 8 Hauptstandorten entlang der Limmat (1–8) und an 4 Satellitenstandorten (a–d) erklären, wie der Regen die Stadt verlässt, wie viel Wasser in der Tomate steckt und wem das Wasser im See gehört. Und dokumentieren, was in Zürich unternommen wird, um das Wasser sinnvoll zu nutzen und die Menschen vor nassen Füßen zu bewahren.



- 1 Wohin der Regen geht (Zeughausplatz)
  - 2 Drum ist Wasser nicht gleich Wasser (Bürkliplatz)
  - 3 Was für Wasser trinken wir? (Quaibrücke)
  - 4 Wasser, Fisch und Vogel («Riviera»)
  - 5 Wasser im Untergrund (Hechtplatz)
  - 6 Kraft, die aus dem Wasser kommt (Rathausbrücke)
  - 7 Verschwundene Wasser (Limmatquai)
  - 8 Und überall ist Wasser drin (Bahnhofbrücke)
- 
- a Dem Wasser die Wärme abzwacken (Walche)
  - b Die Bändigung der Wassermassen (Lettenwehr)
  - c Unschätzbar und doch fast gratis: das Grundwasser (General Guisan-Quai)
  - d Die wilde Sihl (Postbrücke)

# was ser sta dt zürich

## JAHR DES SÜSSWASSERS

Die UNO hat 2003 zum Internationalen Jahr des Süsswassers proklamiert. Vor diesem Hintergrund will «Wasserstadt Zürich» Bevölkerung und Gäste daran erinnern, wie wichtig ein sorgsamer Umgang mit Wasser ist. Schülerinnen und Schülern gilt ein besonderes Augenmerk.

## GEMEINSAMER AUFTRITT

«Wasserstadt Zürich» ist ein gemeinsames Projekt von lokalen Institutionen und Akteuren, die sich nachdrücklich im Wasserbereich engagieren. Sie arbeiten zusammen, um dem Element Wasser im Sommer 2003 in Zürich die ihm gebührende Präsenz zu verleihen.



Die Baudirektion Kanton Zürich erfüllt als Unternehmen der kantonalen Verwaltung in den Bereichen Bau, Planung und Umwelt gesetzliche Auflagen und erbringt vielfältige Dienstleistungen für Bevölkerung und Wirtschaft.



Die EAWAG ist eine der vier Forschungsanstalten des ETH-Bereichs. Sie betreibt Forschung, Beratung und Lehre rund ums Wasser und setzt sich für einen nachhaltigen Umgang mit dieser Ressource ein.



Entsorgung und Recycling Zürich setzt sich gezielt dafür ein, dass die Umwelt so wenig wie möglich belastet wird. ERZ ist vor allem in den Bereichen Entsorgung, Wiederverwertung, Reinigung und Kanalisation tätig.



Seit 1892 versorgt ewz die Bevölkerung der Stadt Zürich und Teile des Kantons Graubünden mit Strom. Dabei legt ewz höchsten Wert auf Sicherheit, Zuverlässigkeit, Wirtschaftlichkeit und Schutz der Umwelt. Als innovatives und zukunftsorientiertes Energieversorgungsunternehmen ist es für ewz eine Selbstverständlichkeit, den effizienten Einsatz von Energie sowie Ökostrom zu fördern.



Die Wasserversorgung Zürich ist der zweitgrösste derartige Versorgungsbetrieb in der Schweiz. Sie beliefert die Stadt Zürich und 67 Vertragsgemeinden in der Region und versorgt so täglich 700 000 Menschen mit Trinkwasser.



Mit über 230 000 Mitgliedern ist der WWF Schweiz die grösste Natur- und Umweltschutzorganisation des Landes. Der WWF Schweiz konzentriert seine nationale und internationale Tätigkeit hauptsächlich auf die Bereiche Klima und Energie, Wald und Wasser.

### PATRONAT

Elmar Ledergerber, Stadtpräsident  
Dorothee Fierz, Regierungsrätin Kanton Zürich  
Vreni Müller-Hemmi, Nationalrätin  
Andres Türler, Stadtrat  
Franz Türler, Präsident Zürich Tourismus  
Alexander Zehnder, Direktor EAWAG